

**Antrag zur Änderung der Beitragssatzung der Studierendenschaft
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**

Antragsteller:

Max Härtel und Kenan Bilen

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge die folgenden Änderungen

der Beitragssatzung der Studierendenschaft

beschließen.

Antragsbegründung:

Im Übrigen wird auf die Begründungen in der Anlage verwiesen.

Weitere Ergänzungen und Ausführungen sowie die Beantwortung etwaiger Fragen wird mündlich auf der Sitzung erfolgen.

Änderungen der Beitragssatzung der Studierendenschaft

Beitragssatzung 2024-12-18	Änderung	Begründung
<p>§ 2 Beitragshöhe (1) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt für das Wintersemester 2024/2025 190,00 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Semesterticketbeitrag in Höhe von 176,40 Euro, dem Kulturticketbeitrag in Höhe von 1,90 Euro und dem Semesterbeitrag in Höhe von 11,70 Euro. Der Erstattungskostenbeitrag ist derzeit ausgesetzt.</p> <p>(2) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt für das Sommersemester 2025 190,00 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Semesterticketbeitrag in Höhe von 176,40 Euro, dem Kulturticketbeitrag in Höhe von 1,90 Euro und dem Semesterbeitrag in Höhe von 11,70 Euro. Der Erstattungskostenbeitrag ist derzeit ausgesetzt.</p>	<p>§ 2 Beitragshöhe g e s t r i c h e n</p> <p>(1) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt für das Sommersemester 2025 190,00 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Semesterticketbeitrag in Höhe von 176,40 Euro, dem Kulturticketbeitrag in Höhe von 1,90 Euro und dem Semesterbeitrag in Höhe von 11,70 Euro. Der Erstattungskostenbeitrag ist derzeit ausgesetzt.</p> <p>(2) Der Studierendenschaftsbeitrag beträgt für das Wintersemester 2025/2026 223,00 Euro. Er setzt sich zusammen aus dem Semesterticketbeitrag in Höhe von 208,80 Euro, dem Kulturticketbeitrag in Höhe von 1,90 Euro und dem Semesterbeitrag in Höhe von 12,30 Euro. Der Erstattungskostenbeitrag ist derzeit ausgesetzt.</p>	<p>Anpassung der neuen Beitragshöhe für das Wintersemester 2025/26.</p>
<p>§ 3 Fälligkeit und Sonderregelungen (3) Die Studierenden der Fernstudiengänge sind bezüglich des Semesterticketbeitrags beitragsfrei; sie erwerben kein Semesterticket. Studierenden der Fernstudiengänge kann gegen Entrichtung des Semesterticketbeitrags auf Antrag ein Semesterticket (Stadtticket und landesweites Semesterticket) gewährt werden.</p>	<p>§ 3 Fälligkeit und Sonderregelungen (3) Die Studierenden der Fernstudiengänge sind bezüglich des Semesterticketbeitrags beitragsfrei; sie erwerben kein Semesterticket. Studierenden der Fernstudiengänge kann gegen Entrichtung des Semesterticketbeitrags auf Antrag ein Semesterticket (Stadtticket und landesweites Semesterticket) gewährt werden.</p>	<p>Die Klarstellung ist (mittlerweile) falsch und auch nicht notwendig. Die Angabe „Semesterticket“ ist ausreichend.</p>

Anlage 1

Beitragssatzung 2024-12-18	Änderung	Begründung
Anlage 1		
§ 1 Einnahmegrenze (1) Die Einnahmegrenze entspricht der Höhe des BAföG-Bedarfs nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 i.V.m. Absatz 2 Nummer 1 des BAföG zuzüglich eines Sechstels des Semesterticketbeitrags.	§ 1 Einnahmegrenze (1) Die Einnahmegrenze entspricht der Höhe des BAföG-Bedarfs nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 des BAföG zuzüglich eines Sechstels des Semesterticketbeitrags.	Schönheitskorrektur
§ 3 Einnahmen im Sinne dieser Satzung (5) Verheiratete oder in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammenlebende Personen können zu einem gemeinsamen Antrag zusammengefasst. In diesem Fall sind sämtliche Nachweise über die Einnahmen und abzugsfähigen Ausgaben beider in Partnerschaft lebenden Personen zu erbringen. Die Einnahmegrenzen können addiert werden.	§ 3 Einnahmen im Sinne dieser Satzung (5) Verheiratete oder in eingetragener Lebenspartnerschaft zusammenlebende Personen können zu einem gemeinsamen Antrag zusammengefasst werden . In diesem Fall sind sämtliche Nachweise über die Einnahmen und abzugsfähigen Ausgaben beider in Partnerschaft lebenden Personen zu erbringen. Die Einnahmegrenzen können addiert werden.	Schönheitskorrektur
§ 4 Abzugsfähige Ausgaben im Sinne dieser Satzung Das Vorliegen der Ausgaben ist auf geeignete Weise nachzuweisen und zu begründen. Das Vorliegen der Ausgaben ist auf geeignete Weise nachzuweisen, insbesondere durch einen Mietvertrag, und zu begründen. § 3 Absatz 5 gilt entsprechend.	§ 4 Abzugsfähige Ausgaben im Sinne dieser Satzung Das Vorliegen der Ausgaben ist auf geeignete Weise nachzuweisen und zu begründen. Das Vorliegen der Ausgaben ist auf geeignete Weise nachzuweisen, insbesondere durch einen Mietvertrag, und zu begründen. § 3 Absatz 5 gilt entsprechend.	Doppelte Formulierung